



Kolping

**Kolpingsfamilie
Opladen-Zentral**

Opladen, im August 2020

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,
liebe Freunde und Interessierte!

Wie schon in den letzten Monaten, so kann es auch aktuell nur ein lachendes und ein weinendes Auge geben. Was meine ich damit beziehungsweise was bedeutet das für mich ganz persönlich und für unsere Kolpingsfamilie?

Die Enttäuschungen über weiterhin abgesagte Events und verschobene Konzerte sind bei mir selbst sehr groß. Teilweise begegnet mir im Alltag oder im Büro sogar blinder Aktionismus, der für mehr Verwirrung als Sicherheit sorgt. Wenn ich durch eine Küche gehe, soll ich eine Maske anziehen, bin ich dabei jedoch am Essen brauche ich keine mehr? Kollektives Kopfschütteln über solche Regelungen sind meist die Folge.

Auf der anderen Seite passieren immer noch sehr schöne Dinge. Zuletzt durfte ich mich beispielsweise über einen gesunden Neffen freuen. Solche Nachrichten tun wiederum sehr gut im Moment.

Auch in unserer Kolpingsfamilie bin ich zurzeit hin- und hergerissen was meine Gefühlslage angeht. In den letzten Wochen haben wir unser Kolpinghaus „corona-fit“ gemacht. Eine Sitz-Bestuhlung mit nummerierten Plätzen und ausreichend Abstand ist da nur ein Beispiel. Somit ist es uns theoretisch möglich, einen Schritt nach dem anderen zurück zu alter Stärke zu gehen. Auch der Andrang zu den ersten, geplanten Veranstaltungen hat meine Kollegen im Vorstand und mich natürlich sehr gefreut.

Allerdings dürfen wir auch nicht nachlässig sein und müssen stets die aktuellen Entwicklungen im Blick behalten. Veranstaltungen mit über 30 Personen sind aktuell einfach noch nicht mit gutem Gewissen umsetzbar. Hinzu kommt der momentane Trend, dass die Fallzahlen wieder steigen, was auch eine Durchführung der „kleineren“ Veranstaltungen in unserem Kolpinghaus zusätzlich erschwert.

Wir haben im Sommer entschieden, dass wir Monat für Monat neu festlegen, was wir verantworten können und was nicht. Und in Absprache mit den Referenten, den Moderatoren sowie allen anderen, die in irgendeiner Weise eine Verantwortung für unsere Teilnehmer tragen, haben wir uns im Vorstand letzten Endes auch noch zu einem, ich sage mal, stillen September entschieden.

Ich hoffe, dass jeder in unserer Familie Verständnis aufbringen kann für diese Entscheidung. Ich freue mich weiterhin darauf, die ersten bald wieder zu sehen.

Treu Kolping

Christian Mauer
(Vorsitzender)

Kolpingsfamilie Opladen-Zentral
Anschrift An St. Remigius 3, 51379 Leverkusen
E-Mail info@kolping-opladen.de
Vorsitzender Christian Mauer
Bankverbindung Sparkasse Leverkusen
BIC WELADEDLLEW | IBAN DE38 3755 1440 0118 3172 54

Familiennachrichten:

- Am 02.09. feiert unsere Kolpingschwester Marliese Foltin ihren 84. Geburtstag.

7 weitere Kolpingmitglieder feiern diesen Monat einen „runden“ Geburtstag.

Leider dürfen wir diese hier nicht namentlich erwähnen, da uns die erforderliche Datenschutzerklärung nicht vorliegt. Deshalb hier nochmal der Hinweis an alle Mitglieder. Wollt auch Ihr hier mit eurem Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum erwähnt werden, dann füllt hierzu bitte das erforderliche Formular aus. Es liegt im Kolpinghaus aus und ist bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Wir gratulieren Allen von ganzem Herzen und wünschen Gottes Segen für die Zukunft

- Am 11.08. verstarb Pfarrer i. R. Klaus Wilhelm Moers im Alter von 79 Jahren. Er war Kaplan in St. Remigius und von 1966 bis 1973 Präses unserer Kolpingsfamilie.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme